

volt[age]

ein
immersives
ballett;



VOLT[AGE] - Ein immersives Ballett über die Beziehung zwischen Mensch und Technologie im Kunstkraftwerk Leipzig

Das preisgekrönte immersive Ballett Volt[age] kehrt nach seiner erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr zurück: Im September und Oktober 2026 ist die Produktion erneut im Kunstkraftwerk Leipzig zu erleben.

Das immersive Ballett, das das Kunstkraftwerk gemeinsam mit der Musikalischen Komödie Leipzig realisiert, verbindet zeitgenössischen Tanz, interaktive Visuals und elektronische Klangwelten zu einem immersiven Gesamterlebnis.

Die Premiere im vergangenen Jahr wurde vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen und war bereits im Vorfeld ausverkauft. Seitdem hat Volt[age] auch internationale Anerkennung erfahren und wurde mit zwei internationalen Auszeichnungen gewürdigt: dem International Creative Award und dem kanadischen Prix NUMIX „International 360 et Dôme“.

Technologie trifft Mensch, Code trifft Bewegung, Moderne trifft Ballett

Wer führt wen? Können wir Technologie noch beherrschen – oder hat sie uns längst überholt?

Volt[age] setzt sich mit der komplexen und zunehmend untrennbaren Beziehung zwischen Mensch und Technologie auseinander. Das Stück erzählt von Schöpfung, Kontrolle und Verschmelzung und stellt dabei eine zentrale Frage: Was geschieht, wenn die Technologie, die der Mensch erschaffen hat, beginnt, sich selbstständig zu entwickeln?

Traditionelle Ballettkonventionen treffen auf digitale Technologien: Mithilfe von Motion-Tracking werden die Bewegungen der Tänzer in Echtzeit mit visuellen Elementen verknüpft und projiziert. Körper und digitale Welt reagieren unmittelbar aufeinander – mal in harmonischer Symbiose, mal als spannungsgeladenes Gegenspiel zwischen Mensch und Code.

In fünf Akten entwickelt sich eine Geschichte, in der Technologie zunächst als Werkzeug des Menschen entsteht. Sie lernt, wächst und beginnt schließlich, die Kontrolle ihres Schöpfers herauszufordern. Ein Machtkampf entsteht, an dessen Ende der Mensch die Entscheidung trifft, die Technologie abzuschalten. Doch damit ist die entscheidende Frage nicht beantwortet: Können wir ohne sie leben – oder ist sie längst ein Teil von uns geworden?

Auch musikalisch verbindet Volt[age] Gegensätze: Pulsierende elektronische Techno-Sounds treffen auf orchestrale Klangwelten und schaffen einen intensiven akustischen Spannungsbogen. Musik, Bewegung und Visuals greifen ineinander und verstärken die emotionale Dynamik der Inszenierung.

Die digitalen Welten und die künstlerische Gesamtgestaltung stammen von Nicolas Landrieux (Exhausted Lab), einem französischen Sound Designer, Visual Artist und Creative Director. An der Schnittstelle von Musik, Film, Tanz und digitaler Kunst entwickelt er immersive Formate, in denen Bild und Klang zu einer eigenen visuellen Sprache verschmelzen.

Die Choreografie stammt von Mirko Mahr, Ballettdirektor der Musikalischen Komödie Leipzig, sowie Sara Brandao und Lolita Valau. Gemeinsam mit den Tänzern der Musikalischen Komödie verbinden sie klassische Tanzkunst mit zeitgenössischer Bewegung und digitaler Interaktion.

Volt[age] - ein immersives Ballett

Exklusive Termine im September & Oktober, Pressevorführung: 09. September

Termine:

- 14. September 2026 - 18:30 Uhr & 20:30 Uhr
- 15. September 2026 - 18:30 Uhr & 20:30 Uhr
- 16. September 2026 - 18:30 Uhr & 20:30 Uhr
- 19. Oktober 2026 - 19 Uhr
- 20. Oktober 2026 - 18:30 Uhr & 20:30 Uhr
- 21. Oktober 2026 - 19 Uhr

Tickets online erhältlich über: www.kunstkraftwerk-leipzig.com/exhibitions/voltage/

Kunstkraftwerk Leipzig
Saalfelder Straße 8b
04179 Leipzig
www.kunstkraftwerk-leipzig.com

Über den Produzenten

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2016 gilt das Kunstkraftwerk Leipzig als Deutschlands erstes digitales Kunstzentrum und wegweisender Vorreiter für immersive Kunstformate. Das ehemalige Heizwerk hat sich zu einem international anerkannten Ort für digitale und zeitgenössische Kunst entwickelt, an dem spektakuläre 360-Grad-Projektionen, innovative Ausstellungen, Live-Musik und multimediale Inszenierungen und Performances die Grenzen zwischen Werk, Raum und Betrachtenden auflösen.

www.kunstkraftwerk-leipzig.com

Über den Künstlerischen Leiter Nicolas Landrieux

Nicolas Landrieux (Exhausted Lab) ist ein französischer Sound Designer, Visual Artist und Creative Director, der Gegensätze zu einem einzigartigen künstlerischen Ausdruck verschmelzen lässt. Er lebt mit einer angeborenen Muskelerkrankung, die ihn jedoch nie davon abgehalten hat, neue künstlerische Ausdrucksformen zu entwickeln. An der Schnittstelle von Musik, Film, Tanz und digitaler Kunst schafft er immersive Erlebnisse, die unterschiedliche Medien miteinander verbinden.

Über die Musikalische Komödie Leipzig

Das Ballett der Musikalischen Komödie gehört als eigenständige Company neben dem Leipziger Ballett zur Oper Leipzig. Die Company besteht aus 15 klassisch ausgebildeten Tänzerinnen und Tänzern. Dabei zeichnet die Company eine Vielseitigkeit aus, die sich darin äußert, dass verschiedene Tanzstile von klassischer Technik, über Modern bis Steptanz bedient werden und dazu auch kleinere Gesangs- und Sprechrollen gefordert sind.

